

Rolf H. Weber

Dr. iur. Rechtsanwalt, Professor an der Universität Zürich

Rainer Baisch

MLaw et Dipl.-Kfm. univ., wissenschaftlicher Mitarbeiter

Versicherungs- aufsichtsrecht

3. Auflage



Stämpfli
Verlag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Literaturverzeichnis	XVII
Materialienverzeichnis	XXIX
Abkürzungsverzeichnis	XXXI
§ 1 Einleitung	1
I. Entwicklung der Versicherungsaufsicht	1
1. Rückblick	1
2. Revision des schweizerischen Finanzmarktrechts	3
3. Altersvorsorge	4
II. Wirtschaftliche Bedeutung des Versicherungssektors	8
III. Wesen und Arten von Versicherungen	11
1. Wesen der Versicherung	11
2. Arten von Versicherungen.....	13
IV. Versicherungsaufsicht im Kontext des Finanzmarktrechts.....	15
1. Versicherungen als Finanzmarktteilnehmer	15
2. Allfinanz-Tätigkeiten im Besonderen.....	17
3. InsurTech, BigTechs und OpenFinance	18
V. Internationale Rahmenordnung	19
1. WTO/GATS	19
2. Internationaler Verband der Versicherungsaufsichtsbehörden (IAIS)	21
3. Joint Forum (on Financial Conglomerates)	23
§ 2 Europäisches Versicherungsrecht und die Schweiz	25
I. Europäisches Versicherungsrecht im Überblick	25
1. Schaffung des Binnenmarktes	25
2. Rechtsquellen in der EU.....	28
a. Solvency II.....	28
b. Insurance Distribution Directive (IDD).....	31
c. Insurance Recovery and Resolution Directive (IRRD)	33
d. Weitere die Versicherungen betreffende Erlasse.....	33
3. Bewilligung zur Aufnahme und Beendigung der Geschäftstätigkeit..	35
a. Aufnahme der Geschäftstätigkeit	35
aa. Allgemeine Voraussetzungen	35
bb. Prinzip der Einheitszulassung	38
cc. Ausnahmen und Verhältnis zu Drittstaaten	38
b. Beendigung der Geschäftstätigkeit.....	39
4. Aufsicht über die laufende Geschäftstätigkeit.....	39
a. Kompetenzordnung	39
b. Umfang der Aufsicht.....	42
c. Kapitalausstattung.....	42
d. Berichterstattung und Rechnungslegung	44
5. Konsolidierte und integrierte Aufsicht	45
6. Sanierung und Liquidation	46
7. Versicherungsvermittlung	47

II.	Verhältnis Europäische Union – Schweiz.....	48
1.	Bilaterales Abkommen zur Direktversicherung (1989).....	48
2.	EU-Aufsichtskompetenzen über Versicherungen aus Drittstaaten.....	49
3.	Beeinflussung des Schweizer Rechts durch das EU-Recht.....	50
4.	Anhang: Bilaterales Abkommen mit Liechtenstein.....	51
§ 3	Schweizerisches Versicherungsaufsichtsrecht im Überblick.....	53
I.	Verfassungsrechtliche Grundlagen.....	53
II.	Konzeption und Zweck der Versicherungsaufsicht.....	55
1.	Schutzkonzepte und Regelungsobjekte.....	55
2.	Zweckbestimmung der Versicherungsaufsicht.....	56
3.	Umsetzung der Versicherungsaufsicht.....	58
III.	Versicherungsaufsichtsgesetz.....	59
1.	Mängel des früheren Rechts.....	59
2.	Entstehungsgeschichte des neuen VAG.....	60
3.	Überblick über die Regelungsmaterien des VAG.....	61
4.	Vergleich VAG/aVAG 1978.....	63
5.	Weitere Anpassungen und Teilrevisionen.....	65
§ 4	Geltungsbereich des VAG.....	67
I.	Unterstellung unter die Versicherungsaufsicht.....	67
1.	Versicherungsunternehmen.....	68
a.	Begriff der Versicherung nach dem VAG im Allgemeinen.....	69
aa.	Risiko oder Gefahr.....	69
bb.	Prämie.....	70
cc.	Leistung des Versicherungsunternehmens.....	71
dd.	Selbstständigkeit der Operation.....	72
ee.	Planmässiger Geschäftsbetrieb.....	73
b.	Begriffe der Direktversicherung und der Rückversicherung.....	74
c.	Beschränkung des Anwendungsbereichs auf «private» Versicherungsunternehmen.....	75
2.	Versicherungsvermittler.....	76
a.	Begriff des Versicherungsvermittlers.....	76
b.	Begründung für die Unterstellung der Versicherungsvermittler unter die Versicherungsaufsicht.....	77
3.	Versicherungsgruppen und Versicherungskonglomerate.....	77
4.	Versicherungszweckgesellschaften.....	79
II.	Räumlicher Geltungsbereich des VAG.....	80
1.	Schweizerische Versicherungsunternehmen.....	80
2.	Ausländische Versicherungsunternehmen.....	81
a.	Versicherungstätigkeit in der Schweiz.....	81
b.	Versicherungstätigkeit von der Schweiz aus.....	83
c.	Vorbehalt staatsvertraglicher Bestimmungen.....	83
3.	Versicherungsvermittler.....	84
4.	Versicherungsgruppen und -konglomerate.....	85
III.	Zeitlicher Geltungsbereich des VAG.....	85
IV.	Ausnahmen von der Aufsicht nach dem VAG.....	86
1.	Ausländische Rückversicherungsunternehmen.....	86
2.	Versicherungsunternehmen mit besonderer Aufsicht.....	87
3.	Staatliche Exportrisikoversicherungen.....	88

4.	An einen Versicherungsnehmer gebundene Versicherungsvermittler	88
5.	Besondere Versicherungsgenossenschaften	88
6.	Ausnahme bei Geschäften mit Sicherungscharakter	89
7.	Versicherungen von geringer Bedeutung	89
8.	«Kleine Versicherungsunternehmen»	91
V.	Ausmass der Versicherungsaufsicht	93
1.	Zweck der Versicherungsaufsicht im Privatversicherungswesen	93
2.	Differenzierte Aufsicht gemäss Risikokategorie	94
3.	Mittel der Versicherungsaufsicht	95
4.	Aufsicht bei den Versicherungsvermittlern	96
§ 5	Aufnahme der Versicherungstätigkeit	99
I.	Bewilligungspflicht	99
II.	Bewilligungsvoraussetzungen für Versicherungsunternehmen mit Sitz in der Schweiz	99
1.	Rechtsform	99
2.	Mindestkapital	100
a.	Bestimmung des notwendigen Mindestkapitals	100
b.	Zusammensetzung des Mindestkapitals bei der Aktiengesellschaft	100
c.	Zusammensetzung des Mindestkapitals bei der Genossenschaft	101
3.	Solvabilität (früher Eigenmittel)	102
4.	Organisationsfonds	103
a.	Bestellung des Organisationsfonds bei Aufnahme der Versicherungstätigkeit	103
b.	Erhöhung und Wiederbestellung des Organisationsfonds	104
5.	Versicherungsfremdes Geschäft	104
a.	Grundsatz des Verbots versicherungsfremder Tätigkeit	104
b.	Meldepflicht bei Erwerb von Beteiligungen	105
c.	Geschäfte in Zusammenhang mit der Versicherungstätigkeit	106
d.	Ausschluss versicherungsfremder Tätigkeit in Staatsverträgen	108
6.	Spartentrennung	109
7.	Organisation und Beteiligungen	109
a.	Für die Oberleitung, die Aufsicht und die Kontrolle sowie die Geschäftsführung verantwortliche Personen	111
aa.	Gewähr einer einwandfreien Geschäftstätigkeit (inkl. Vermeidung von Interessenkonflikten)	111
bb.	Verwaltungsrat (Verwaltung)	113
cc.	Geschäftsleitung	113
dd.	Doppelfunktionen	113
b.	Kontrollorgane	114
aa.	Interne Revision	114
bb.	Prüfgesellschaft	115
cc.	Verantwortlicher Aktuar	115
8.	Risikomanagement	116
III.	Zusätzliche Voraussetzungen für ausländische Versicherungsunternehmen	116
1.	Befugnis zur Ausübung der Versicherungstätigkeit im Sitzstaat	116
2.	Mindestkapitalvorschriften und Solvabilität	116
3.	Eigenmittel und Organisationsfonds	117

4.	Kautions.....	117
5.	Niederlassung und Generalbevollmächtigter.....	117
6.	Erfüllung der Voraussetzungen für schweizerische Versicherungsunternehmen.....	118
a.	Rechtsform.....	118
b.	Verantwortlicher Aktuar.....	119
7.	Abweichende staatsvertragliche Bestimmungen.....	119
IV.	Gesuchs- und Bewilligungserteilung.....	120
1.	Bewilligungsgesuch und Geschäftsplan.....	120
a.	Inhalt des Geschäftsplans.....	121
b.	Mit dem Geschäftsplan einzureichende Unterlagen.....	122
c.	Weitere dem Gesuch beizulegende Unterlagen.....	123
2.	Bewilligungserteilung.....	123
a.	Anspruch auf Bewilligungserteilung.....	123
b.	Umfang der Bewilligungserteilung.....	124
§ 6	Ausübung der Versicherungstätigkeit.....	129
I.	Finanzielle Ausstattung.....	129
1.	Eigenmittel: Solvabilität.....	129
a.	Solvabilitätsanforderungen.....	130
b.	Schweizer Solvenztest (SST).....	130
aa.	Rückblick.....	130
bb.	Grundlagen des SST.....	132
cc.	Begriff und Ermittlung des risikotragenden Kapitals.....	136
dd.	Begriff des Zielkapitals.....	140
ee.	Anforderungen an risikoabsorbierende Kapitalinstrumente...	141
ff.	Ermittlung des SST.....	142
gg.	Kontrolle und Berichterstattung.....	144
hh.	Stresstests.....	145
c.	Vergleich zu Solvency II.....	145
d.	Liquidität.....	148
2.	Versicherungstechnische Rückstellungen.....	149
a.	Allgemeines.....	149
b.	Versicherungstechnische Rückstellungen bei der Lebensversicherung.....	150
c.	Versicherungstechnische Rückstellungen bei der Schadenversicherung.....	152
3.	Gebundenes Vermögen.....	153
a.	Allgemeines.....	153
b.	Sollbetrag des gebundenen Vermögens.....	155
c.	Bestellung des gebundenen Vermögens und Deckung des Sollbetrages.....	156
aa.	Gebundene Vermögenswerte.....	156
bb.	Bestellung und Verwahrung des gebundenen Vermögens.....	158
cc.	Auswahl und Verwaltung der Vermögenswerte.....	160
dd.	Bewertung der Werte des gebundenen Vermögens.....	161
ee.	Berichterstattung und Kontrolle.....	163
ff.	Haftung des gebundenen Vermögens.....	163

II.	Risikomanagement und Corporate Governance	165
1.	Allgemeines.....	165
a.	Grundsatz.....	165
b.	Ziel und Inhalt des Risikomanagements.....	166
c.	Dokumentationspflicht.....	170
d.	Überprüfung des Risikomanagements durch die FINMA	171
e.	ORSA (Own Risk and Solvency Assessment).....	171
f.	Stabilisierungsplan – Recovery-Plan.....	172
2.	Mit dem Risikomanagement befasste Personen	174
a.	Risikomanagement und internes Kontrollsystem (IKS).....	175
b.	Risikomanagement und Aufgabe des verantwortlichen Aktuars..	176
3.	Einsatz derivativer Finanzinstrumente	178
a.	Begriff des derivativen Finanzinstruments.....	178
b.	Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten.....	178
c.	Aufsichtsrechtliche Vorschriften zum Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten.....	179
III.	Rechnungslegung, Berichterstattung und Revision	181
1.	Besonderheiten der Rechnungslegung bei Versicherungsunternehmen	182
a.	Überblick	182
b.	Bildung von allgemeinen Reserven.....	182
c.	Bildung und Auflösung stiller Reserven	183
d.	Verbuchung von Gründungs-, Kapitalerhöhungs- und Organisationskosten.....	183
e.	Bewertung von Wertpapieren und derivativen Finanzinstrumenten.....	183
f.	Bewertungsvorschriften der FINMA.....	184
2.	Berichterstattungspflichten von Versicherungsunternehmen	185
a.	Allgemeine Berichterstattungspflichten	185
b.	Berichterstattungspflichten gemäss VAG	186
aa.	Geschäftsbericht.....	186
bb.	Aufsichtsbericht.....	187
cc.	Bericht über die Finanzlage (Public Disclosure).....	187
dd.	Fristen für die Vorlage	189
3.	Tätigkeiten der Prüfgesellschaft	189
a.	Prüfung der Jahresrechnung.....	189
b.	Besondere Meldepflichten der Prüfgesellschaft	190
IV.	Schutz der Versicherten vor Missbräuchen	191
1.	Gesetzliche Grundlagen	191
2.	Missbrauchsbegriff nach Art. 117 AVO.....	192
a.	Systematische Benachteiligung von Versicherten.....	192
b.	Ungerechtfertigte Ungleichbehandlung.....	193
V.	Änderung des Geschäftsplans.....	195
1.	Allgemeines.....	195
2.	Elemente des Geschäftsplans, deren Änderung einer ausdrücklichen Bewilligung durch die FINMA bedarf	196
3.	Änderungen mit vorgängiger Notifikationspflicht des Versicherungsunternehmens und Widerspruchsrecht der FINMA	197

§ 7 Umstrukturierungen und Sanierungsmassnahmen.....	199
I. Gesetzliche Grundlagen der Umstrukturierungs- und Sanierungstatbestände	199
1. Besonderer Schutz der Versicherten.....	199
2. Umstrukturierungen	199
3. Sanierungsmassnahmen.....	200
II. Übertragung von Versicherungsbeständen nach Art. 62 VAG	201
1. Bewilligungspflicht bei freiwilligen Bestandesübertragungen.....	201
2. Durch die FINMA angeordnete Bestandesübertragungen	202
3. Partielle Universalsukzession bei der Übertragung des Versicherungsbestandes und des dazugehörigen gebundenen Vermögens	203
4. Informationspflicht des übernehmenden Versicherungsunternehmens und Kündigungsrecht der Versicherten bei freiwilligen Bestandesübertragungen	204
III. Einzelne fusionsgesetzliche Umstrukturierungsvorgänge	205
1. Umwandlungen	205
2. Fusionen	206
3. Spaltungen.....	208
4. Vermögensübertragungen	208
IV. Sanierung von Versicherungsunternehmen	210
1. Einführung eines Sanierungsverfahrens	210
2. Sanierungssituation	211
3. Schutzmassnahmen vor der Eröffnung eines Sanierungsverfahrens...	213
4. Massnahmen bei Insolvenzgefahr	213
5. Sanierungsplan	215
6. Übertragung von Versicherungsverträgen	217
7. Kapitalmassnahmen	218
8. Materielle Anpassung von Versicherungsverträgen	220
9. Rechte der Versicherten	221
10. Rechte der Rückversicherungen	222
§ 8 Besondere Bestimmungen für einzelne Versicherungszweige	223
I. Überblick.....	223
II. Besondere Bestimmungen für die Lebensversicherung	224
1. Besondere Bestimmungen für die Lebensversicherung im Allgemeinen	224
a. Tarifierung	225
b. Abfindung und Rückkauf.....	227
c. Überschussbeteiligung	227
d. Versicherung von Kindern	228
e. Restschuldversicherungsverträge	228
2. Besondere Bestimmungen betreffend die Überschüsse in der Lebensversicherung ausserhalb der beruflichen Vorsorge	229
III. Besondere Bestimmungen für die qualifizierte Lebensversicherung.....	231
1. Umsetzung der FIDLEG-Vorgaben.....	231
2. «Qualifizierte Lebensversicherungen»	232
3. Basisinformationsblatt (BIB).....	233
4. Angemessenheitsprüfung	236

IV.	Besondere Bestimmungen für die Versicherungen der beruflichen Vorsorge.....	237
1.	Überblick und Begriff der «Legal Quote».....	237
2.	Besonderes gebundenes Vermögen, jährliche Betriebsrechnung und Informationspflichten	238
3.	Überschussbeteiligung.....	239
a.	Allgemeines	239
b.	Sparprozess	240
c.	Risikoprozess	241
d.	Kostenprozess	242
e.	Mindestquote und Ausschüttungsquote.....	242
f.	Überschussfonds und Zuteilung der Überschussanteile	244
4.	Mindestleistungen von Versicherungsunternehmen gegenüber abhängigen Vorsorgeeinrichtungen.....	245
5.	Tarifkontrolle	245
V.	Besondere Bestimmungen für die Kranken- und Unfallversicherung	246
1.	Überblick.....	246
2.	Die einzelnen besonderen Bestimmungen für die Kranken- und Unfallversicherung.....	247
a.	Verwendung von durch die Auflösung von nicht mehr benötigten versicherungstechnischen Rückstellungen freigewordenen Mitteln.....	247
b.	Mitgabe von Altersrückstellungen	248
c.	Geschlossene Bestände	249
d.	Tarifklassen und Erfahrungstarifizierung in der Kollektivkrankentaggeldversicherung.....	250
e.	Gerichtsstand in der Kollektivkrankentaggeldversicherung.....	250
f.	Versicherung von Kindern	251
g.	Invaliditätsversicherung	251
VI.	Besondere Bestimmungen für die Elementarschadenversicherung	251
1.	Dem VAG unterstehende Elementarschadenversicherungen und Überblick.....	251
2.	Die besonderen Bestimmungen zur Elementarschaden- versicherung im Einzelnen	252
a.	Zwang zur kombinierten Versicherung	252
b.	Versicherte Elementarschäden	253
c.	Deckungsumfang und Prämientarife	253
VII.	Besondere Bestimmungen für die Motorfahrzeug- Haftpflichtversicherung	254
VIII.	Besondere Bestimmungen für die Rechtsschutzversicherung.....	254
1.	Gegenstand des Rechtsschutzversicherungsvertrages und Überblick.....	254
2.	Die besonderen Bestimmungen zur Rechtsschutzversicherung im Einzelnen.....	255
a.	Gewährleistung der unabhängigen Rechtsvertretung des Rechtsschutzversicherten	255
b.	Form und Inhalt des Rechtsschutzversicherungsvertrages	256
IX.	Besondere Bestimmungen für die Rückversicherung	258
X.	Besondere Bestimmungen zur Bekämpfung der Geldwäscherei	259

§ 9 Beendigung der Versicherungstätigkeit und Konkurs.....	261
I. Überblick.....	261
II. Verzicht auf die Bewilligung.....	261
III. Entzug der Bewilligung.....	263
IV. Konkurs und Nachlassverfahren.....	264
1. Einleitung.....	264
2. Verhältnis der Bestimmungen des VAG zu den Bestimmungen des SchKG.....	266
3. Besondere Bestimmungen betreffend die Konkurseröffnung.....	266
4. Besondere Bestimmungen betreffend die Durchführung des Konkurses.....	267
5. Zusätzliche sichernde Massnahmen für ausländische Versicherungsunternehmen.....	269
§ 10 Aufsicht über die Versicherungsvermittler.....	271
I. Europäisches Recht.....	271
II. Vermittleraufsicht in der Schweiz.....	274
1. Entwicklung und Begriff.....	274
a. Rückblick.....	274
b. Anpassungen zum 1. Januar 2024.....	275
2. Eintragung ins Register.....	278
a. Pflicht zur Eintragung ins Register.....	278
b. Voraussetzungen für die Eintragung ins Register.....	279
c. Vermeidung von Interessenkonflikten: Offenlegung der Entschädigung.....	282
d. Inhalt, Öffentlichkeit und Änderungen.....	284
3. Informationspflichten des Versicherungsvermittlers.....	286
4. Berichterstattungspflicht und Kosten.....	286
5. Verbot der Vermittlung von Produkten nicht zugelassener Versicherungsunternehmen.....	287
6. Besondere Bestimmungen zur Bekämpfung der Geldwäscherei.....	287
§ 11 Aufsicht und Zusammenarbeit.....	289
I. Überblick.....	289
II. Organisation der Aufsicht.....	290
1. Überblick.....	290
2. Vom BPV zur FINMA.....	292
3. Ausgestaltung der FINMA.....	294
III. Inhalt und Durchführung der Aufsicht.....	294
1. Grundsatz.....	294
2. Einzelne Aufgaben.....	295
a. Einhaltung der Versicherungsgesetzgebung.....	296
b. Schutz vor Missbräuchen.....	297
c. Offene Normierung zur Aufgabenerfüllung.....	298
3. Mitwirkungspflichten der Versicherungsunternehmen.....	298
4. Durchführung der Aufsicht.....	300
a. Direkte Aufsicht mit Durchbrechungen.....	300
b. Publizität.....	302
5. Finanzierung der Aufsicht und Haftung.....	303
a. Grundsatz der Binnenfinanzierung.....	303

b. Haftung	305
IV. Zwangsmittel	306
V. Zusammenarbeit	308
1. Nationale Zusammenarbeit	309
2. Internationale Zusammenarbeit	310
a. Informationsaustausch	310
b. Vor-Ort-Kontrollen	313
VI. Verfahren	315
VII. Strafbestimmungen	316
§ 12 Konsolidierte Aufsicht im Besonderen	319
I. Versicherungsgruppen	319
1. Europäisches Recht	319
2. Wesen und Unterstellung der Versicherungsgruppen	321
3. Spezifische Anordnungen für Versicherungsgruppen	322
II. Versicherungskonglomerate	325
1. Europäisches Recht	326
2. Wesen und Unterstellung der Versicherungskonglomerate	327
3. Spezifische Anordnungen für Versicherungskonglomerate	329
§ 13 Wettbewerbsrecht	331
I. Europäisches Wettbewerbsrecht	331
1. Wettbewerbsfreiheit	331
2. Kartellverbot mit Freistellungsmöglichkeit	332
3. Zusammenschlusskontrolle	334
II. Schweizerisches Wettbewerbsrecht	334
1. Wettbewerbsfreiheit	334
2. «Kartellverbot» mit Freistellungsmöglichkeit	335
3. Zusammenschlusskontrolle	337
§ 14 Verhältnis des VAG zu anderen Gesetzen	339
I. Verhältnis zum VVG	339
1. Regelungsinhalt des VVG und Abgrenzung zum VAG	339
2. Berührungspunkte zwischen VAG und VVG	339
II. Verhältnis zur Sozialversicherungsgesetzgebung	341
1. Gegenstand der Sozialversicherungsgesetzgebung	341
2. Aufsicht im Sozialversicherungsrecht	342
a. Überblick über die aufsichtsrechtlichen Bestimmungen in der Sozialversicherungsgesetzgebung	342
b. Aufsichtsbehörden	344
3. Berührungspunkte zwischen Sozialversicherungsgesetzgebung und VAG	345
a. Berührungspunkte im Bereich der Kranken- und Unfallversicherung	345
b. Berührungspunkte im Bereich der beruflichen Vorsorge	345
Sachregister	347